

Ambulant **B**etreutes **W**ohnen

in Bremen

Da fühl ich mich zuhause



Was ist das Ambulant Betreute Wohnen?



Sie wohnen in einer eigenen Wohnung:

- allein
- als Paar
- oder in einer Wohn-Gemeinschaft



Sie werden von einem Betreuer unterstützt.
Der Betreuer kommt zu ihnen
in die Wohnung.

Oder sie treffen sich mit dem Betreuer
woanders.



Im Betreuten Wohnen

können Sie mehr selbst bestimmen
als in einem Wohn-Heim.

Zum Beispiel, was es zu Essen gibt.

Da sind Sie richtig zuhause.

Bremen will das Betreute Wohnen fördern.



Jeder Mensch soll selbst entscheiden dürfen,
wie er leben möchte.

Dafür setzen sich viele Vereine und Behörden
im Land Bremen ein.

Für wen ist das **Betreute Wohnen**?



Für alle Menschen,
die eine schwere Behinderung haben.
Ob Sie eine schwere Behinderung haben,
prüft das Gesundheits-Amt.

Wie bekomme ich **Betreutes Wohnen**?



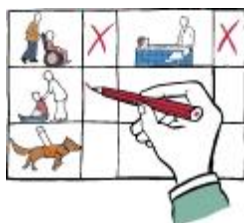
Sie müssen einen Antrag
beim Sozial-Amt stellen.
Das Amt entscheidet dann,
ob Sie ins Betreute Wohnen ziehen dürfen.
Das Amt hilft Ihnen auch bei dem Antrag.

Wer bezahlt das **Betreute Wohnen**?



Das Sozial-Amt hilft Ihnen,
damit Sie alles bezahlen können:
Zum Beispiel Miete, Essen, Kleidung
und die Betreuer.

Wie viel **Unterstützung** bekomme ich?



Bevor Sie in Ihre eigene Wohnung ziehen,
schreibt das Amt einen Hilfe-Plan.

In dem Hilfe-Plan steht:

- was Sie gut alleine können
- wobei Sie Hilfe brauchen
- wie viel Hilfe Sie brauchen.

Welche Unterstützung bekomme ich im Betreuten Wohnen?



Wenn Sie alleine wohnen, müssen Sie viele Dinge selbst machen. Zum Beispiel: aufräumen, einkaufen und Wäsche waschen.

Die Betreuer unterstützen Sie dabei.



Die Betreuer besuchen Sie einmal oder öfter in der Woche.

Die Betreuer helfen Ihnen, wenn Sie etwas nicht alleine können.



Die Betreuer können Sie begleiten: Zur Bank, zum Arzt oder zum Amt.



Die Betreuer können Ihnen auch helfen, wenn Sie etwas lernen wollen.

Zum Beispiel lesen oder kochen.



Wenn Sie Pflege brauchen, kann auch ein Pflege-Dienst kommen.

Sie möchten ins Betreute Wohnen? Hier bekommen Sie Hilfe:



Im Sozial-Zentrum in Ihrer Nähe:

Bremen Nord: Am Sedanplatz 7 28757 Bremen Telefon: 361 79 800	Gröpelingen und Walle: Hans-Böckler-Straße 9 28217 Bremen Telefon: 361 16 892
Bremen Mitte, östliche Vorstadt und Findorff: Rembertiring 39 28203 Bremen Telefon: 361 18 444	Bremen Süd: Große Sortillenstraße 2-18 28199 Bremen Telefon: 361 79 900
Vahr und Horn-Lehe: Wilhelm-Leuschner-Straße 27 28329 Bremen Telefon: 361 19 500	Hemelingen/Osterholz: Pfalzburger Straße 69a 28207 Bremen Telefon: 361 39 76

In dieser Zeit können Sie anrufen:

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Wer hat dieses Heft geschrieben?



Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen



Text in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe Bremen e.V.

Copyright:

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung der Autoren.

Bilder: Reinhild Kassing, © Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.